

Module der Seminausbildung im Fach:

Agrarwirtschaft

Inhaltsübersicht:

Nr.	Modulbezeichnung	Zeitrictwert in Stunden [h]
1	Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft beobachten	6
2	Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft organisieren	10
3	Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft planen, durchführen und reflektieren (I)	14
4	Methoden und Medien in der Fachrichtung Agrarwirtschaft auswählen und anwenden	10
5	Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft planen, durchführen und reflektieren (II)	14
6	Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen	6
7	Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft planen, durchführen und reflektieren (III)	14
8	Lehr- und Lernprozesse in der Fachrichtung Agrarwirtschaft optimieren und evaluieren	8
9	Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen und Beteiligten kooperieren	8
	Summe	90

Modul 1: Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft beobachten	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 6 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreibt ihre Rolle als Lehrer in der Fachrichtung Agrarwirtschaft • dokumentiert den beobachteten Fachunterricht wertfrei • beobachtet Unterricht nach vorgegebenen Kriterien • analysiert Lehrpläne und curriculare Zusammenhänge 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenerwartungen • Beobachtungskriterien: fachliche, didaktische, methodische Kompetenzen, soziale/kommunikative, pädagogische, fachspezifische Kompetenz • Analyse erstellter Beobachtungsprotokolle zur Identifikation von Merkmalen des Unterrichts • Unterrichtsstrukturen im thematischen Kontext • Aufbau und Bedeutung der fachbezogenen Lehrpläne und Handreichungen • Organisationsformen (z.B. Teilzeitberufsschule, Blockunterricht) 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Unterrichtsbeobachtungsparametern in Beobachtungsbögen • Hospitationen an der Ausbildungsschule • Analyse und Erprobung von Beobachtungsbögen • Hospitationsaufgaben • Reflexion der Umsetzung des Lehrplans im hospitierten Unterricht 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation hospitierten Unterrichts • Kenntnis der fachspezifischen Lehrpläne und Handreichungen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgeschehen nach Beobachtungskriterien geordnet und unter Verwendung der Fachsprache reflektieren und kommunizieren • Beobachtungsberichte • Qualität der mündlichen Beiträge im Fachseminar 	
<p>Weitere Informationen</p> <p>Lehrpläne, Handreichungen, Studentafeln</p> <p>Fachspezifische Arbeitspläne der Ausbildungsschule</p>	

Modul 2: Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft organisieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 10 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheidet schulische Organisationsformen • stellt die Struktur des Berufsfeldes dar und beschreibt die Ausbildungsberufe • analysiert aktuelle Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne der Berufe im Berufsfeld Agrarwirtschaft • beschreibt die Zusammenhänge zwischen Handlungsfeldern, Lernfeldern und Lernsituationen • plant die Abfolge von Lernfeldern/Lerngebieten unter didaktischen Gesichtspunkten • erstellt organisatorische und didaktische Jahrespläne unter Berücksichtigung der Ordnungsmittel 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulformen, Studentafel, Zuordnungstabelle • Ausbildungsordnungen und KMK – Rahmenlehrpläne • Ausbildungsberufe im Berufsfeld Agrarwirtschaft • Differenzierung, Abschluss, Ziele • Bildungsstandards, Kompetenzbereiche • Inhalte der fachspezifischen Lehrpläne und Handreichungen • Stoffverteilungspläne • Didaktische und organisatorische Jahresplanung 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Schulformen im berufsbildenden Bereich • Erstellen eines Organigramms (Schulform-Ziele-Studentafel-Fach/Lernfeld-Lehrplan) • Erstellen von Strukturierungshilfen für die Planungsarbeit von Jahres- und Arbeitsplänen (Planungsfolge: Lehrplan, Jahresplan, Arbeitsplan, Unterrichtsentwurf) 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung der Schulformen und Beachtung der gültigen Lehrpläne • Gezielter Einsatz der Lehrpläne und Handreichungen bei der Planungsarbeit • Erstellung von Jahres-, Arbeits-, Stoffverteilungsplänen 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Zeitmanagement
- Konzeption der Jahresplanung

Weitere Informationen

BBiG

Lehrpläne

Bildungsstandards

Modul 3: Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft planen, durchführen und reflektieren (I)	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 14 h
Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst <ul style="list-style-type: none">• plant Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Sachanalyse, didaktischer Reduktion und fachbezogenen Lernzielen• plant Unterricht unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen• entwickelt Lernsituationen und ordnet Unterrichtsthemen zu• führt nach einer Sachanalyse eine didaktische Reduktion durch• beachtet sicherheits- und umweltschutzrelevante Rechtsnormen und Richtlinien• formuliert Ziele unter Berücksichtigung der angestrebten Fachkompetenzen• fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Fachkompetenzen	
Themen und Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Schema der Unterrichtsplanung• Bedingungsanalyse (inhaltliche, entwicklungspsychologische, anthropogene und soziokulturelle Lernvoraussetzungen)• Lernsituationen• Sachanalyse• Horizontale und vertikale Reduktion• Strukturierungsansätze im Unterricht, z.B. Bildungsstandards• Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen an den Schulen im Saarland• GUV – Informationsschriften• Richtlinien zur Umwelterziehung an den Schulen des Saarlandes• Fachspezifische Rechtsvorschriften• Bedeutungsaspekt• Fachbezogene Kompetenzen/ Lernziele• Problemorientierte Unterrichtseinstiege• Lernförderliches Klima, z.B. Vorbereitung der Lernumgebung, schülergerechte Fachsprache, regelmäßiges Schülerfeedback	

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Planung von Unterrichtsstunden
- Pragmatische Hilfen zur Erfassung und Ordnung von Unterrichtsvoraussetzungen
- Zuordnen der fachbezogenen Kompetenzbereiche zu den entsprechenden Lehrplaninhalten
- Erstellen von Leitfragen zu ausgewählten Lernsituationen
- Mind Mapping/Begriffsnetze als Vorbereitung der Sachanalyse
- Darstellen der Unterrichtsinhalte unter Berücksichtigung der Bedingungsanalyse
- Verhalten im Katastrophenfall, sichere Arbeitsplatzgestaltung
- Formulieren fachbezogener Kompetenzen/Lernziele
- Anwenden von Kompetenzrastern
- Vorstellen einzelner Unterrichtsstunden sowie Unterrichtsreihen auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts im Fachseminar

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Handlungssicherheit im Ausbildungsunterricht
- Umsetzung einer Reihenplanung
- Reflexion komplexer Themeninhalte in Bezug auf die Didaktische Reduktion
- Beachtung der Maßnahmen zur Unfall- und Gefahrenvermeidung
- Beachtung der Richtlinien im Schulalltag
- Förderung von Fachkompetenzen
- Interpretation und richtiger Einsatz von didaktischen Fachbegriffen

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Konzeption der didaktischen Planung
- Qualität der Strukturierung der Sachanalyse
- Zielorientiert geplanter sowie kritisch reflektierter Fachunterricht
- Unterrichtsbesuche

Weitere Informationen

Peterßen, W. H.: Handbuch/Unterrichtsplanung, Oldenbourg Verlag 2009

Lehrpläne, Handreichungen

Bildungsserver des Saarlandes

BGV, GUV

Beurteilungsbögen des Landesseminars

Modul 4: Methoden und Medien in der Fachrichtung Agrarwirtschaft auswählen und anwenden	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 10 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählt aus einem breiten methodischen Spektrum aus und begründet die Entscheidung • zeigt alternative Vorgehensweisen auf und wägt Vor- und Nachteile ab • setzt fachspezifische Arbeitsweisen im Unterricht ein • sichtet Materialien und Medien • analysiert deren Eignung für den Unterrichtseinsatz • nutzt diese zur Planung und Durchführung von Unterricht 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifische Prinzipien • Methoden und Sozialformen im fachspezifischen Unterricht • Unterrichtsformen im fachspezifischen Unterricht • Bedeutung und Einsatz zeitgemäßer Materialien und Medien im Fachunterricht 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen von Methoden und deren Zuordnung zu ausgewählten Unterrichtssituationen • Aufzeigen von fachspezifischen Unterrichtsbeispielen für entsprechende Sozialformen • Demonstrieren von Arbeits- und Lerntechniken im Unterricht • Entwickeln von Schülerversuchen / Demonstrationsversuchen zum Fachunterricht • Arbeiten mit Lernzirkeln • Konzipieren von Projekten für den Unterricht in der Fachrichtung • Vorstellen von Materialien und Medien und deren Einsatzmöglichkeiten im Fachunterricht • Informationsbeschaffung • Schulinterne und externe Kommunikation • E-Learning 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation und Angemessenheit der im Ausbildungsunterricht eingesetzten Methoden, Materialien und Medien • Beachtung von Anforderungsniveau und Praxisbezug • Kommunikation und Kooperation mittels elektronischer Medien • Präsentation von Inhalten mit ausgewählten Arbeitstechniken 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Begründeter Einsatz von Materialien und Medien
- Situationsgerechte Nutzung von Fachräumen

Weitere Informationen

Meyer H.: Unterrichtsmethoden, Berlin 2003

Modul 5: Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft planen, durchführen und reflektieren (II)	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 14 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • plant Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Unterrichtsverlaufsplanung und Tafelbild • plant Unterricht gemäß fachbezogener Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz • formuliert Ziele unter Berücksichtigung der angestrebten Lern- und Methodenkompetenzen • fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Lern- und Methodenkompetenzen • erstellt Strukturbilder und Präsentationen 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutzsystem • Vollständige Handlung • Lern- und Methodenkompetenzen im fachspezifischen Unterricht • Didaktische Grundlagen des berufsbezogenen Lernbereichs • Kommunikations- und Visualisierungsmöglichkeiten 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer vollständigen Handlung und Erproben im Ausbildungsunterricht • Formulieren adäquater Unterrichtsziele in Bezug auf Lern- und Methodenkompetenzen • Skizzieren von Unterrichtsverlaufsplänen mit variierenden Unterrichtsformen • Entwerfen von Strukturbildern und Präsentationen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der vollständigen Handlung • Berufspraktischer Bezug der Lernsituation • Klarheit, Verständlichkeit von Strukturbildern 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität der methodischen Planung • Fachliche Inhalte und gestalterische Gesichtspunkte des Tafelbildes 	
<p>Weitere Informationen</p> <p>Beurteilungsbögen des Landeseminars</p>	

Modul 6: Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen	
Priorität: 2	Zeitrhythmuswert: 6 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • geht auf fachspezifische Fragen, Schwierigkeiten und Fehlkonzepte der Schüler ein und gibt fördernde Rückmeldung • beschreibt fachspezifische Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte • entwickelt Handlungsoptionen der individualisierenden Unterstützung • integriert Schüler mit spezifischem Förderbedarf • berät sich im Team zur Lösung besonderer Unterrichtssituationen 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heterogene Klassenstrukturen • Fachspezifische Lernschwierigkeiten • Binnendifferenzierung • Bedeutung der Teamarbeit 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzipieren von fachspezifischen Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Heterogenität • Führen von Beratungsgesprächen und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten • Abstimmen von Unterrichtsmethoden auf das Leistungsniveau 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsniveau • Zeitmanagement 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische und individuelle Förderung der Lernenden • Qualität der eingesetzten Materialien 	
<p>Weitere Informationen</p>	

Modul 7: Unterricht in der Fachrichtung Agrarwirtschaft planen, durchführen und reflektieren (III)	
Priorität: 1	Zeitrichtwert: 14 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • formuliert Ziele unter Berücksichtigung von Personal- und Sozialkompetenz • fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Personal- und Sozialkompetenz • motiviert Schüler, geht auf diese ein und gibt fördernde Rückmeldung • erstellt Unterrichtsblätter • konzipiert Lernerfolgskontrollen • analysiert und reflektiert ihren Unterricht 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Sozialkompetenzen/Lernziele • Kompetenzstufen • Konzepte zur Förderung von Personal- und Sozialkompetenz • Lernsituationen • Übungen, Hausaufgaben, Klassenarbeiten, Erwartungshorizont, Bewertungsmaßstab • Motivationsformen • Informations-, Arbeits- und Aufgabenblätter • Systematische Reflexion von Unterricht 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulieren von Personal- und Sozialkompetenzen/Lernzielen • Anwenden von Kompetenzrastern • Entwerfen von exemplarischen Lernsituationen • Gestalten von Unterrichtsblättern für Lerngruppen mit unterschiedlichem Anspruchsniveau • Erstellen und Bewerten von Lernerfolgskontrollen • Planen eines problemorientierten Unterrichtseinstiegs und Gestalten von Arbeitsaufträgen • Konzipieren von motivierenden Unterrichtsimpulsen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Sozialkompetenz in den Unterrichtsvorbereitungen • Einsatz von Methoden und Sozialformen • Erstellen von Bewertungskriterien zur Eigenreflexion 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Situationsbezogene Unterrichtseinstiege
- Einsatz von personal- und sozialkompetenzfördernden Methoden
- Analysieren und Bewerten der Unterrichtsblätter
- Qualität von Lernerfolgskontrollen

Weitere Informationen

Wolfgang Mattes: Methoden für den Unterricht, Verlag Schöningh 2005

Modul 8: Lehr- und Lernprozesse in der Fachrichtung Agrarwirtschaft optimieren und evaluieren	
Priorität: 2	Zeitrictwert: 8 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • optimiert Aufgabenstellungen für die schriftliche Leistungsmessung kriteriengeleitet mit Erwartungshorizont • korrigiert und benotet Lernerfolgskontrollen • prüft und modifiziert Lernerfolgskontrollen • überprüft Korrektur und Benotung auf Objektivität, Validität und Transparenz • wirkt an der Konzeption und Durchführung von Vergleichsarbeiten mit • dokumentiert Leistungsentwicklungen und gibt Rückmeldung 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Lernerfolgskontrollen • Bewertungsmaßstäbe, Notenschlüssel • Handlungsorientierte Lernkontrollen • Dokumentation der Leistungsentwicklung • Leistungsvergleichsstudien 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzipieren, Durchführen, Korrigieren, Benoten und Reflektieren von Lernerfolgskontrollen • Erarbeiten und Erproben von Bewertungsmaßstäben • Erstellen von Evaluationsbögen • Verwenden definierter Korrekturzeichen und eindeutiger Anmerkungen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Lernerfolgskontrollen • Dokumentation von Schülerleistungen und Leistungsentwicklung • Indikatoren zur Überprüfung der prozessbezogenen Kompetenzen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adressaten- sowie kriteriengerechte Konzeption und Formulierung von Aufgaben 	
<p>Weitere Informationen</p> <p>Klassenarbeitserlass</p> <p>Prüfungsanforderungen</p>	

Modul 9: Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen und Beteiligten kooperieren	
Priorität: 3	Zeitrictwert: 8 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • kooperiert mit Zuständigen Stellen, Erziehungsberechtigten, Dualen Partnern und außerschulischen Einrichtungen • zeigt Bildungswege und Fortbildungsmöglichkeiten im Berufsfeld/in der Fachrichtung auf • nennt Einrichtungen zur fachlichen Fortbildung und nutzt Unterstützungsmöglichkeiten in der Wirtschaft 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenorganisation, Schulstandorte, Landesfachklassen • Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen • Organisation von Abschlussprüfungen • Notenschlüssel von Abschlussprüfungen • Lernortkooperation • Exkursionen • Abschlusszeugnis, Abgangszeugnis, • Fachkonferenz, Landesfachkonferenz • Elternabend, Runder Tisch 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit den Partnern der dualen Ausbildung • Besuch von außerschulischen Lernorten • Planen, durchführen und reflektieren von fächerübergreifenden Projekten • Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen • Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten • Strukturdiagramm der Bildungswege • Fortbildungsmöglichkeiten im Berufsfeld 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Fachkonferenzbeschlüsse • Kontaktpflege zu Betrieben und Einrichtungen • Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Vorgaben der Fachkonferenzen • Multiplikatorenfunktion im Fachseminar • Reflexion der Zusammenarbeit mit Betrieben und Einrichtungen 	

Weitere Informationen

- Konferenzprotokolle
- Euro-Pass
- Allgemeine Prüfungsordnungen der Zuständigen Stellen
- Fortbildungsprogramm des LPM